

Nun ruhen alle Wälder

Text: Paul Gerhard 1647
 Melodie: nach Heinrich Isaac 1505
 Satz: Stefan Trenner 2018

Intonation

Orgel

Liedsatz

1. Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Men - schen, Städt und Fel - der, es
 2. Wo bist du, Son - ne blie - ben? Die Nacht hat dich ver - trie - ben, die
 3. Der Tag ist nun ver - gan - gen, die güld - nen Stern - lein pran - gen am
 4. Der Leib eilt nun zur Ru - he, legt ab das Kleid und Schu - he, das
 5. Nun geht, ihr mat - ten Glie - der, geht hin und legt euch nie - der, der
 6. Breit aus die Flü - gel bei - de, o Je - su, mei - ne Freu - de, und
 7. Auch euch, ihr mei - ne Lie - ben, soll heu - te nicht be - trü - ben kein

1. schläft die gan - ze Welt. — Ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf,
 2. Nacht, des Tä - ges Feind. — Fahr hin; ein an - dre Son - ne, mein
 3. blau - en Him - mels - saal; — al - so werd ich auch ste - hen, wenn
 4. Bild der Sterb - lich - keit; — die zieh ich aus: Da - ge - gen wird
 5. Bet - ten ihr be - gehrt. — Es kom - men Stund und Zei - ten, da
 6. nimm dein Kuch - lein ein. — Will Sa - tan mich ver - schlin - gen, so
 7. Un - fall noch Ge - fahr. — Gott lass euch se - lig schla - fen, stell

1. auf, ihr sollt be - gin - nen, was eu - rem Schöp - fer wohl ge - fällt.
 2. Je - sus, mei - ne Wön - ne, gar hell in mei - nem Her - zen scheint.
 3. mich wird hei - ßen ge - hen mein Gott aus die - sem Jam - mer - tal.
 4. Chris - tus mir an - le - gen den Rock der Ehr und Herr - lich - keit.
 5. man euch wird be - rei - ten zur Ruh ein Bett - lein in der Erd.
 6. lass die Eng - lein sin - gen: "Dies Kind soll un - ver - let - zet sein."
 7. euch die güld - nen Waf - fen ums Bett und sei - ner En - gel Schar.